



Montag, 10. August 2020

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT AM ZWEITEN TAG DER HEILIGEN WOCHE IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich möchte, dass ihr euch jetzt von allem entledigt, damit Ich Meine Aufgabe an diesem Tag durchführen kann.

Tut es!

*Herr, ich, der ich nichts bin,
gebe mich Dir hin,
damit Du mich zu Deiner Wohnstätte machst.
Amen
(dreimal)*

Es gibt immer noch Wunden, durch die die Welt Mich leiden lässt.

Heute möchte Ich, dass ihr die Wunde an Meiner Seite betrachtet. Jene Wunde, die einst als die letzte und große Hingabe eures Erlösers am Kreuz Wasser und Blut ausgegossen hat.

Lasst uns durch die Himmlische Kirche zum Kalvarienberg gehen, nicht um an Mein Leid zu erinnern, das noch so unbekannt ist, sondern damit ihr Meinen Sieg erkennen könnt, der der Sieg Meines Vaters durch Seinen Sohn ist. Darum brauche Ich euch von allem entledigt.

Der Herr zeigt den Kalvarienberg, inmitten von Rauch und Feuer, und Sein Kreuz ist leer. Am Fuße des Kreuzes ist die glorreiche Mutter. Stellen wir uns neben Sie, damit wir zusammen mit den Engeln der Himmlischen Kirche diesen Augenblick und die Offenbarung dieses Geheimnisses, das in der Heiligen Bundeslade aufbewahrt ist, betrachten können.

Gehen wir zu dem Augenblick, als Unser Herr zum letzten Mal ausatmete und Sein Kopf auf Seine Brust fiel. Betrachten wir den Tod Jesu und wie all die Engelschöre sich zu Füßen des Lammes Gottes stellen, zwischen Rauch und Feuer, um die Verwandlung des Schmerzes in Liebe zu fühlen.

Sehen wir die Jungfrau und Mutter, wie Sie das Geheimnis dieser Hingabe betrachtet, wie Ihr Herz durchbohrt wird, um den Schmerz Ihres Sohnes zu teilen, den Schmerz, der erlöst und befreit hat.

Und hoch oben am Himmel über dem Kalvarienberg sehen wir einen Engel kommen, den Erzengel Gabriel mit zwölf Seiner Engel. Er hält einen Kelch in Seinen Händen, um die Früchte des Blutes des Herrn zu sammeln.

In Seinem scheinbaren Tod war Jesus lebendiger: Er wirkte und erlöste die inneren Ebenen in allen Aspekten des Planeten und in den niederen Welten des menschlichen Bewusstseins.



Betrachten wir die Seele Jesu, die strahlende und lebendige Seele, die im Geheimnis Seiner Liebe gemeinsam mit den Engeln die Höllen reinigt und die gefallenen Seelen erhebt.

Sehen wir die Seele Jesu, verklärt, erleuchtet und verherrlicht, wie Sie durch das Geheimnis Seines Todes am Kreuz die Nicht-Auserwählten zum Himmel erhebt.

Und so steigt der Erzengel Gabriel auf den Gipfel des Kalvarienberges herab und nimmt die geistige Reliquie des Heiligen Herzens Jesu in Seine Hände. Die Heilige Mutter hat die Offenbarung dieses Geheimnisses erfahren, so wie heute auch wir sie erfahren.

Die Mutter Gottes bringt dem Erzengel Gabriel das Herz Ihres Sohnes dar, damit die Ausdehnung und das Wirken der Barmherzigkeit verstärkt werden.

Bringen wir unser unvollkommenes Herz, unser menschliches Herz, dar, damit es von der Heiligen Bundeslade in Betracht gezogen und angenommen wird.

Zu Ehren der Verdienste unseres Erlösers stehen wir auf dem Gipfel des Kalvarienberges, betrachten den Schmerz des Todes und den Sieg des Lichtes und werden gebadet und erfüllt von den Geheimnissen Unseres Herrn.

Sehen wir nun in diesem Augenblick und in dieser Erscheinung das Mitleid Marias, die Ihren Sohn in den Armen hält, die Heilige Maria Magdalena, den Heiligen Apostel Johannes, Josef von Arimathäa und einige der heiligen Frauen, die alle im Tod Jesu das Leben der Seele Jesu betrachten. Und wie aus der Brust Christi ein tiefes Licht aus Seinem verwundeten Herzen hervortritt. Es ist das Licht der unermüdlichen Liebe Gottes, der nicht aufhört, sich aus Liebe zu Seinen Kindern hinzugeben.

Machen wir mit unseren Händen die Geste des Empfangens. Wir sind auf dem Gipfel des Kalvarienberges zusammen mit der Muttergottes und den Gefährten Christi, und auch mit den Engeln des Erzengels Gabriel, die die Reliquien Unseres Herrn, die Früchte und die Schätze Seiner Erfahrung auf Erden bewahren.

Und auf dem Gipfel des Kalvarienberges sehen wir das Bewusstsein Gottes, das sich nähert: Emmanuel.

Verwahren wir das Licht der Liebe Christi in unserem Herzen, so wie die Muttergottes und die heiligen Frauen dieses Licht in ihren Herzen verwahrt haben.

*"Herr,
ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach,
aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund."
Amen.*

Wir wiederholen.

Sehen wir jetzt dieses Licht, das aus dem Herzen Christi aufgetaucht ist, in uns. Fühlen wir die Gegenwart Jesu, Seine liebende Gegenwart, die Liebe, die umwandelt und heilt, die Liebe, die annimmt und versteht, die Liebe, die beruhigt und neues Leben bringt.

Erhöhen wir weiter unser Bewusstsein, so wie es der Erzengel Gabriel tut, der die geistige Reliquie des Heiligen Herzens Jesu in die Himmlische Kirche bringt.



Und sehen wir jetzt uns selbst in der Himmlischen Kirche. Unsere Seelen sind wieder dort und betrachten ebenfalls dieses Geheimnis, das sich auf dem Gipfel des Kalvarienberges offenbart hat.

Der Erzengel Gabriel legt die geistige Reliquie des Heiligen Herzens Jesu in die Heilige Lade und bewahrt die Wunde des Herzens Christi als das große Opfer der Liebe Gottes für die ganze Schöpfung.

Die Heilige Bundeslade erstrahlt, bis sie durch das intensive Licht verschwindet. Die ganze Himmlische Kirche erstrahlt. Unsere Seelen verschwinden durch das intensive Licht, und die ganze Schöpfung erstrahlt auf der geistigen, mentalen und materiellen Ebene, und alles Leben erstrahlt.

Heute empfängt der Planet das Geheimnis des Herzens Jesu, das in der Heiligen Bundeslade aufbewahrt ist.

Die Muttergottes, die Jungfrau Maria, als Braut Gottes gekleidet, hat Eheringe in Ihren Händen. Sie steht neben der Heiligen Lade und bietet diese Ringe als einen weiteren Schritt in der Weihe unserer Seelen an. Unsere Seelen erscheinen vor der Muttergottes in der Mitte des Altars der Himmlischen Kirche.

Das Heilige Herz erleuchtet noch immer alle Räume der Schöpfung. Und hinter der Heiligen Bundeslade im Haupttempel sitzt Unser Herr auf dem Thron, bei den vierundzwanzig Ältesten, den Ältesten der Apokalypse.

Maria bietet in Ihrer Demut die Ringe den Kindern an, die in dieser Zeit der Menschheit den Weg der Christwerdung annehmen wollen.

Die Muttergottes wartet vor dem Hintergrund der Himmlischen Kirche darauf, dass Ihre Kinder als Seelen näher kommen, um vor dem väterlichen Blick Jesu den Ring zu nehmen.

Bringt mir die Ringe der neuen Helferinnen. Unser Herr hat um sie gebeten, damit bei dieser Handlung auch wir alle diese Weihe und Erneuerung der Gelübde mitmachen können.

Heiligste Dreieinigkeit, Vater, Sohn und Heiliger Geist, die Du durch die Geburt, die Passion, den Tod und die Auferstehung Christi der Welt Deine barmherzige Liebe gezeigt hast, empfangen in Deiner Himmlischen Kirche die Einwilligung unserer Seelen in diesen ewigen Bund mit Deinem Göttlichen Geist, damit Dein Wille sich erfülle.

Ich möchte, dass ihr lernt, allezeit in Meinem Reich zu leben, denn Ich bin immer da und teile die Früchte der Liebe mit den Engeln und den Seligen. So wird eure Vereinigung mit Meinem Himmlischen Reich die Heiligkeit eurer Leben zur Erscheinung bringen, und die Unvollkommenheit wird durch die Sakramente der Liebe, die Ich euch gegeben habe, umgewandelt werden.

Beten wir diesen Augenblick an und bereiten wir uns auf diese Weihe und Feier der Eucharistie vor, indem wir uns all das bewusst machen, was der Herr uns heute offenbart hat. Verlassen wir diesen Raum und diesen Ort nicht. Fühlen wir, wie wir das Holz des Kreuzes umarmen und unsere Dankbarkeit für den Triumph der Liebe Christi in der ganzen Menschheit zum Ausdruck bringen. Amen.

Weihrauch. Weihwasser.



Herr, wir opfern diesen Weihrauch auf Deinem Altar als Erhebung unserer Seelen und unseres Bewusstseins zu Deinem Himmelreich, damit die Seelen, die es in dieser Zeit am meisten benötigen, vom Licht Deiner Liebe und Deiner Weihe berührt werden. Amen.

Taufe uns, Herr, mit dem Wasser Deines Geistes, damit jeder Teil unseres Wesens durch Dein Licht gesegnet werde. Amen.

Bringt Unserem Herrn jetzt eure innere Opfertgabe dar, Schwestern, damit dieser Augenblick durch den Bund mit Seinem Heiligen Herzen besiegelt wird.

Und nun, da alles vollzogen ist, ist der wichtigste Augenblick für euren Meister und Herrn gekommen, in dem Er Sich an die Hingabe Seiner Liebe an Seine Gefährten erinnern und sie erneut leben kann.

Im Lichte der Macht der Himmlischen Kirche bringt auch ihr euch jetzt dem Allerhöchsten dar, damit die Verdienste der Passion Christi Teil eures Wesens werden.

Als Jesus mit Seinen Aposteln versammelt war und da Er die Geheimnisse Seines Opfers kannte, nahm Er das Brot, erhob es und dankte dem Vater, damit es in Seinen Leib verwandelt würde. Dann brach Er es und bot es Seinen Gefährten an und sagte: "Nehmt und esst, denn dies ist Mein Leib, der hingegeben wird zur Vergebung der Sünden."

Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.

Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.

Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.

Amen

(auf Portugiesisch)

Dann, als das Abendmahl zu Ende war, nahm Er den Kelch, erhob ihn und brachte Sich erneut für jeden von uns dar, damit der Wein in Sein Blut verwandelt würde. Und so bot Er ihn Seinen Gefährten an und sagte: "Nehmt und trinkt, denn dies ist der Kelch Meines Blutes, Blut des neuen und ewigen Bundes, das von eurem Herrn vergossen wird zur Vergebung aller Sünden. Tut dies zu Meinem Gedenken."

Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.

Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.

Wir loben Dich, Herr, und wir preisen Dich.

Amen

(auf Portugiesisch)

In der Leere unseres Wesens, in der Hingabe unserer Seele werden wir durch die Himmlische Kirche mit den glorreichen und siegreichen Verdiensten Unseres Herrn erfüllt.

Und so wie Christus auf dem Gipfel des Berges der Seligpreisungen lehrte, beten wir:

Vater unser (auf Aramäisch, Portugiesisch und Englisch).

Möge der Friede Christi auf die Erde herabsteigen.

Und durch drei Glockenschläge verbinden wir uns mit unseren Geschwistern in aller Welt, um die geistige Kommunion zu verkünden.



*"Herr,
ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach,
aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund."
Amen*

Und auf die Bitte Unseres Herrn singen wir: "Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach", um uns mit diesem Augenblick der Weihe der Schwestern als Helferinnen zu verbinden.

Erinnert euch an alles, was Ich euch heute gesagt habe, denn ihr werdet es in den Zeiten, die kommen, brauchen. Die Liebe, die von Gott stammt, wird immer eine triumphierende und ewige Liebe sein, und es ist diese Liebe, die euch stärken und euch mit Meinem Vater vereinen wird.

Möge die Liebe in dieser Zeit über der Gleichgültigkeit stehen, damit die Herzen sich öffnen und den Gott, der in den Himmeln ist, den Gott der Schöpfung, fühlen und verherrlichen.

Ich danke euch, dass ihr Mich bei dem Geheimnis des Gipfels des Kalvarienberges begleitet habt, bei dem Sieg des Kreuzes und des Friedens.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir sammeln uns im Herzen des Herrn und lassen Seine Worte und Seine Impulse erneut in uns aufleben.

Wir schließen diese Übertragung mit dem Herzen voller Dankbarkeit und Freude, dass wir ein weiteres Mal von Unserem Herrn gesalbt wurden.

Dank an alle.